

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - SR/013(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Dienstag, 17.05.2005	Plenarsaal im Landtag	16:00Uhr	21:30Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
  
- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat
  
- 7.27 Änderung Geltungsbereich und Satzung zum Bebauungsplan Nr. DS0003/05  
253-6  
"Friedrich-Ebert-Straße"  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
  
- 7.28 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-4 "Südlich DS0055/05  
Burger Straße / Tierheim"  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
  
- 7.29 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen DS0057/05  
Bebauungsplan Nr. 134-3.1 "Lübecker Straße 8"  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
  
- 7.30 Satzung der vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. DS0106/05  
267-2 "Gänseanger"

	BE. Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.31	Änderung Bebauungsplanentwurf Nr. 428-1E "Salbker Chaussee - Nordseite"	DS0112/05
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.32	Sanierung und Nachnutzung der Feuerwache Buckau - Bestätigung der HU-Bau	DS0201/05
	BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	
7.33	Umsetzung der Ergebnisse der "Hochwasserstudie Ostelbien"	DS0066/05
	BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	
7.33.1	Umsetzung der Ergebnisse der "Hochwasserstudie Ostelbien"	DS0066/05/ 1
	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	
7.34	Änderung der Grünanlagensatzung - Rauchverbot auf Spielplätzen	DS0084/05
	BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	
7.34.1	Änderung der Grünanlagensatzung - Rauchverbot auf Spielplätzen	DS0084/05/ 1
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
7.35	Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg	DS0035/05
	BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport	
7.35.1	Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg	DS0035/05/ 1
	BA Zoo	
7.35.2	Wirtschaftsplan 2005 - Zoologischer Garten Magdeburg	DS0035/05/ 2
	SR Brüning und Müller (PDS- Fraktion)	
7.36	Vereinbarung zur Kommunalisierung des Sportgymnasiums	DS0131/05
	BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport	
7.36.1	Vereinbarung zur Kommunalisierung des Sportgymnasiums	DS0131/05/ 1
	SPD - Fraktion	

7.37	Umbau des Alten Rathauses der Landeshauptstadt Magdeburg Erhöhung der Gesamtkosten durch Zusatzleistungen	DS0203/05
7.37.1	Umbau des Alten Rathauses der Landeshauptstadt Magdeburg Erhöhung der Gesamtkosten durch Zusatzleistungen	DS0203/05/ 1
9	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
9.1	Einrichtung einer gentechnikfreien Region Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - future! die jugndpartei (III.Wahlperiode) WV v. 15.03.04 und 07.10.2004	A0017/04
9.1.1	Einrichtung einer gentechnikfreien Region	A0017/04/1
9.1.2	Einrichtung einer gentechnikfreien Region	A0017/04/2
9.1.3	Einrichtung einer gentechnikfreien Region	S0144/04
9.2	Dienstgeheimnisse	A0147/04
9.2.1	Dienstgeheimnisse	S0025/05
9.3	Komplettierung Magdeburger Reiter	A0184/04
9.3.1	Komplettierung Magdeburger Reiter	A0184/04/1
9.3.2	Komplettierung Magdeburger Reiter	A0184/04/2
9.3.3	Komplettierung Magdeburger Reiter	S0020/05

9.4	Konzept zur Beschilderung von Strecken für Inline-Skater	A0008/05
9.4.1	Konzept zur Beschilderung von Strecken für Inline-Skater	A0008/05/1
9.4.2	Konzept zur Beschilderung von Strecken für Inline-Skater	S0026/05
9.5	Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg Südost	A0018/05
9.5.1	Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg Südost	A0018/05/1
9.5.2	Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg Südost	A0018/05/2
9.5.3	Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg Südost	S0068/05
9.6	Verwendung der Mittel aus dem Zusatzprogramm für die Schulsanierung	A0019/05
9.6.1	Verwendung der Mittel aus dem Zusatzprogramm für die Schulsanierung	S0028/05
9.7	Schaffung von Parkflächen für Lastkraftwagen im Stadtgebiet CDU - Fraktion	A0063/05
9.8	Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche Fraktion future! - die jugendpartei	A0064/05
9.8.1	Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche	A0064/05/1
9.9	Öffnung von Schuleinzugsbereichen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU - Fraktion	A0066/05

9.10	Information I0080/05 Führung der Buslinie 59 nach Eröffnung der Sternbrücke Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	A0069/05
9.11	Personaldefizit der ARGE Gesundheits- und Sozialausschuss	A0075/05
9.11.1	Personaldefizit der ARGE	A0075/05/1
9.12	Öffentliche Toilette am Schelli Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0070/05
9.13	Berufliche Frühorientierung an den Schulen verbessern FDP - Fraktion	A0073/05
9.14	Festlegung der Planungsräume für Förderzentren in der Landeshauptstadt PDS - Fraktion	A0076/05
9.15	Vorfahrt für Familien mit Kindern: Bewerbung durch wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FDP - Fraktion	A0072/05
9.16	Verkehrskonzeption Hopfengarten CDU - Fraktion	A0079/05
9.16.1	Verkehrskonzeption Hopfengarten	A0079/05/1
9.17	Einbindung der Museen der Landeshauptstadt Magdeburg in die Ausbildung von Studierenden CDU - Fraktion	A0080/05
9.18	Varianten zur Lösung der Tierheimproblematik	A0077/05
9.19	Deutsch-amerikanisches Wirtschaftsprojekt SR Brüning (PDS-Fraktion)	A0081/05
9.19.1	Deutsch-amerikanisches Wirtschaftsprojekt	A0081/05/1

9.20	Änderung des Beschlusses Nr. 320-8(IV)05 PDS - Fraktion	A0082/05
9.21	Einwohnerfreundliche Dienstleistungen der Stadtverwaltung SR Brüning (PDS - Fraktion)	A0083/05
9.22	Existenzgründeroffensive CDU - Fraktion	A0084/05
10	Informationsvorlagen	
10.2	Sachstand zur touristischen Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes	I0068/05
10.3	Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für 2004	I0071/05
10.4	Sachstand Wirtschaftsförderung	I0081/05
10.5	Information zur Bearbeitung des interfraktionellen Antrages 0006/05 vom 13.01.2005, behandelt in der Stadtratssitzung am 10. 2. 2005 - Änderung der Wochenmarktsatzung	I0092/05
10.6	Freundeskreis Korvette Magdeburg	I0100/05
10.7	Ratsinformationssystem	I0109/05
10.8	Kooperation Puppentheater Magdeburg/ Theater Dessau (Sparte Puppenspiel)	I0059/05

Nichtöffentliche Sitzung

11 Beschlussfassung durch den Stadtrat

11.5 Übernahme von Aufgaben des Entwicklungsträgers DS0209/05

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

11.5.1 Änderungsantrag des FG als Lenkungsausschuss

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 13. (IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	42	“	“
maximal anwesend	44	“	“
entschuldigt	13	“	“

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal zieht den TOP 9. 1 – A0017/05 von der heutigen Tagesordnung **zurück**.

## 7. Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 
- 7.27. Änderung Geltungsbereich und Satzung zum Bebauungsplan Nr. DS0003/05  
253-6  
"Friedrich-Ebert-Straße"  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Die Ausschüsse UwE und StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 33 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 456-13(IV)05

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird geändert.  
Der Geltungsbereich umfasst die Flächen eines ehemaligen Baustoffhandels, der Grundschule "Am Brückfeld" und der Sekundarschule "H. Schellheimer", einer ehemaligen Sporthalle (Traglufthalle) und der dortigen Kleingärten. Betroffen sind von der Planung folgende Flurstücke der Flur 793: 73/1, 128, 129, 132, 133/1, 874/73, 10235, 950/73, 1243/73, 1821/73, 1822/73, 1823/123, 1824/73, 1825/73, 2264/138, 2413/123, 2487, 2489, 2491, 2492 und 2414/123.  
Die Lage des räumlichen Geltungsbereiches ist dem Übersichtsplan auf der Planzeichnung und die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu entnehmen.  
Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstiger Träger öffentlicher belange ist nicht erforderlich.
2. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S 2141) und der Änderung durch Artikel 1 des Eurorechtsanpassungsgesetzes Bau (EAG Bau) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I, S. 1359), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen – Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S 568), in der geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am .17.05.2005 den Bebauungsplan Nr. 253-6 „Friedrich-Ebert-Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), in der vorliegenden Fassung als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 253-6 „Friedrich-Ebert-Straße“ ortsüblich bekannt zu machen.  
Die Satzung über den Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft

- 7.28. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 103-4 "Südlich Burger Straße / Tierheim" DS0055/05  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 457-13(IV)05

1. Der seit dem 06.05.2004 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 103-4 „Südlich Burger Straße/Tierheim“ soll gemäß § 1 Abs. 3 und 8 i.V.m. § 13 BauGB geändert werden. Es sind zusätzlich textliche Festsetzungen vorzusehen zu externen Ausgleichsmaßnahmen für den Tierheimneubau. Die derzeit für den Tierheimneubau festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen sollen über das Ausgleichsflächenmanagement dem Eigentümer der Fläche angerechnet werden für dessen planexternes Ausgleichserfordernis.
2. Von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen werden.
3. Die von der vereinfachten Änderung berührten Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

- 7.29. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 134-3.1 "Lübecker Straße 8" DS0057/05  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 458-13(IV)05

1. Für das Gebiet, das umgrenzt wird
  - Im Norden von der Südgrenze des Neustädter Friedhofes,
  - im Westen von der Ostgrenze der Kleingartenanlage Insleber Straße,
  - im Süden von der Nordgrenze des Betriebsgeländes der DeTeCSM (Deutsche Telekom ComputerService Magdeburg GmbH,

- im Osten von der Westgrenze der Lübecker Straße,  
soll gemäß § 12 Abs. 2 BauGB auf Antrag des Vorhabenträgers das Satzungsverfahren zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingeleitet werden.  
Das Plangebiet liegt in der Flur 273 und umfasst die Flurstücke 775/5, 775/10, 775/2, 775/3, 775/6, 772/2, 2358/771, 775/9, 775/7, 789, 3621/775, 3166/775, 3137/775, 2208/771.  
Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Planungsziel ist die Errichtung von Wohnbebauung (Einzel- und Doppelhäuser), Altenwohnungen, Dienstleistungsgewerbe, Einzelhandel ca. 700 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und einer geronto-psychiatrischen Pflegeeinrichtung.
3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB durch 14tägige Offenlegung der Planungsabsichten, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten im Stadtplanungsamt erfolgen und durch eine öffentliche Versammlung.

7.30.            Satzung der vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.            DS0106/05  
                  267-2 "Gänseanger"

BE. Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 26 Ja-, 7 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 459-13(IV)05

1.        Gemäß § 1 Abs. 3 und 8 in Verbindung mit § 13 BauGB wird der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 267-2 „Gänseanger in einem Teilbereich vereinfacht geändert. Die Änderung betrifft die Flurstücke 10135, 10158, 10157, 10156 und 10155. Eine Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB ist erfolgt. Von der Änderung wird keine Behörde oder sonstige Träger öffentlicher Belange betroffen. Entsprechend erfolgte keine Beteiligung nach § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB.

2. Der Berücksichtigung der Stellungnahme der betroffenen Öffentlichkeit wird zugestimmt. Es sind keine Einzelbeschlüsse zu fassen.
3. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141) und der Änderung durch Artikel 1 des Eurorechtsanpassungsgesetzes Bau (EAG Bau) vom 24.06.2004 (BGBl. I, S. 1359), in der zuletzt geänderten Fassung und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen – Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S 568), in der geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 17.05.2005 die vereinfachte 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 267-2 „Gänseanger“ bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Beschluss über die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.  
Die Satzung über den Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft

7.31. Änderung Bebauungsplanentwurf Nr. 428-1E "Salbker Chaussee - Nordseite" DS0112/05

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

---

Der Ausschuss UwE lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky bringt die Drucksache DS0112/05 ein. Er geht auf die Entwicklung an diesem diesem Standort ein und befürwortet im Namen der Verwaltung das Vorhaben.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 460-13(IV)05

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 233 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 3 BauGB den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 428-1E "Salbker Chaussee- Nordseite" zur Umsetzung des vorliegenden Konzeptes erneut zu ändern (3. Entwurf).

- 7.32. Sanierung und Nachnutzung der Feuerwache Buckau DS0201/05  
 - Bestätigung der HU-Bau  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky bringt die Drucksache DS0201/05 ein. Er beantwortet die aufgeworfene Frage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern zur Notwendigkeit der Balkone.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 461-13(IV)05

1.  
Die Sanierung und Nachnutzung der Feuerwache Buckau in der Thiemstraße 20 in Magdeburg mit einem Gesamtumfang entsprechend der erstellten HU-BAU in Höhe von 1.282.000,- EUR, einschließlich Kosten für Grunderwerb, wird bestätigt.
2.  
Die Maßnahme wird gemäß Fördermittelbewilligung in Höhe von 641.000,- EUR, im Rahmen des Städtebauförderprogrammes Sanierungsgebiet Buckau, darunter Eigenmittel der Stadt von 213.667,- EUR sowie in Höhe von 641.000,- EUR im Rahmen des EFRE-Fond der EU, finanziert.
3.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsphasen in Auftrag zu geben.

- 7.33. Umsetzung der Ergebnisse der "Hochwasserstudie Ostelbien" DS0066/05  
 BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 

Die Ausschüsse UwE und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0066/05/1.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern hält in seinen umfangreichen Ausführungen die Drucksache DS0066/05 für eine der wichtigsten Drucksachen. Er bittet die Verwaltung eine klare Aussage zu treffen bezüglich der Bedeutung des Buchstabes „N“ (Beginn der Baumaßnahme ?) in der Tabelle der Anlage 1. Des weiteren bittet er, seinen Prüfauftrag aus dem

Finanzausschuss vom 27.04.05 – Die Verwaltung möge prüfen, ob der Ausbau der Furtlake statt mit einem Schöpfwerk nicht durch mobile Einrichtungen ersetzt werden kann. – zu erfüllen.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper merkt bezüglich der 1. Nachfrage des Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Stadtrat Stern, an, dass der Baubeginn mit der Haushaltsberatung durch den Stadtrat entschieden wird. Er sichert weiterhin zu, zum Prüfauftrag des Finanzausschusses eine entsprechende Information zu geben. Der Oberbürgermeister Dr. Trümper macht abschließend Ausführungen zur finanziellen Umsetzung der Drucksache DS0066/05.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal informiert aus dem Finanzausschuss, dass als Zielstellung für den Baubeginn das Jahr 2006 genannt wurde. Er übt Kritik, dass der Prüfauftrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, aus dem Finanzausschuss am 26.04.2005 bis heute durch die Verwaltung nicht umgesetzt wurde.

Abschließend sichert der Oberbürgermeister Dr. Trümper zu, das vor der Beauftragung der HU Bau der Prüfauftrag bearbeitet wird und in den nächsten 14 Tagen dazu eine schriftliche Antwort erfolgt.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0066/05/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Im Beschlussvorschlag ist der Punkt 2. wie folgt zu ergänzen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen erforderliche HU Bau **durch den Unterhaltungsverband Ehle/Ihle erstellen zu lassen** und für die jeweiligen Maßnahmeteile .....

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0066/05/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 462-13(IV)05

1. Die Stadt schließt den in der Anlage 2 enthaltenen Rahmenvertrag mit dem Unterhaltungsverband Ehle/Ihle.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen erforderliche HU Bau durch den Unterhaltungsverband Ehle/Ihle erstellen zu lassen und für die jeweiligen Maßnahmeteile zur Beschlussfassung vorzulegen. In den hierfür erforderlichen Vorlagen ist die Nicht-/Förderfähigkeit und die mögliche Einbeziehung von Maßnahmen der Arbeitsförderung darzulegen.
3. Für die Kosten aus Ziff. 2 wird eine außerplanmäßige Ausgabe 2005 i. H. v. 150.000 € in der Haushaltsstelle 2.12001-11 genehmigt. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.12001-03.
4. Die Durchführung der Maßnahmen hat in enger Abstimmung mit den betroffenen Ortschaftsräten (Pechau und Randau-Calenberge) zu erfolgen.

- 7.34. Änderung der Grünanlagensatzung - Rauchverbot auf Spielplätzen DS0084/05  
BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung
- 

Der BA SFM und die Ausschüsse Juhi und KRB empfehlen die Beschlussfassung.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, begrüßt im Namen ihrer Fraktion die vorliegende Drucksache DS0084/05. Sie präferiert die Einführung eines grundsätzlichen Rauchverbotes.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt einen Änderungsantrag DS0084/05/1 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern begrüßt im Namen seiner Fraktion ebenfalls die Drucksache DS0084/05 und den Änderungsantrag DS0084/05/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, sieht bezüglich des Änderungsantrages DS0084/05/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kein Defizit bei den Kontrollgängen des Stadtordnungsdienstes auf öffentlichen Spielplätzen.

Stadtrat Müller, PDS-Fraktion, begrüßt ebenfalls im Namen seiner Fraktion die Drucksache DS0084/05 und spricht sich bezüglich des Änderungsantrages DS0084/05/1 dafür aus, erst einmal die Entwicklung abzuwarten.

Gemäß Änderungsantrag DS0084/05/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Politessen neben ihrem bisherigen Aufgabenspektrum (vorrangige Überwachung des ruhenden Verkehrs) auch die Einhaltung des Rauchverbotes auf Spielplätzen kontrollieren und Verstöße wirkungsvoll ahnden können.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0084/05/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit 41 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 463-13(IV)05

Der Stadtrat beschließt entsprechend der Anlage die Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg (Grünanlagensatzung).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderungssatzung bekanntzumachen.



Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern beantragt die namentliche Abstimmung.  
(Anlage 1)

Nach weiterer Diskussion begründet Stadtrat Heendorf, PDS-Fraktion, seine Ablehnung zur Drucksache DS0035/05.

Gemäß Änderungsantrag DS0035/05/1 des BA Zoo **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Entgegen der Darstellung der Begründung (Seite 11 der Begründung), 1. Absatz zum Umgang mit der Beendigung betrieblicher Lehrverhältnisse hat der Eigenbetrieb wie folgt zu verfahren:

1. Die Eigenbetriebsleitung hat in Zusammenarbeit mit der betrieblichen Personalvertretung den Mitarbeitern, die sich im zu Ende gehenden betrieblichen Lehrverhältnis befinden, alle Unterstützung zu gewähren, in anderen (zoologischen oder ähnlichen) Einrichtungen einen Arbeitsplatz zu finden.
2. Kann eine Vermittlung oder eine andere einvernehmliche arbeitsrechtlich relevante Lösung nicht zum Ausbildungsende gesichert werden, so verbleibt der/die dann ehemalige Auszubildende befristet für max. 6 Monate im Eigenbetrieb angestellt. Die Bemühungen zur Vermittlung wie unter 1. dargestellt sind fortzuführen.
3. Nicht vermittelbare (siehe Punkt 1. und 2.) befristete Arbeitsverhältnisse nach Abschluss der Ausbildung sind nach Ablauf von 6 Monaten zu beenden.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal stellt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0035/05/2 in alle Betriebsausschüsse -.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Änderungsantrag DS0035/05/2 der PDS-Fraktion wird in alle Betriebsausschüsse – außer dem BA Zoo - überwiesen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0035/05/1 des BA Zoo mit 25 Ja-, 11 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 464-13(IV)05

1. Der Erfolgsplan 2005 des Zoologischen Gartens Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
  - 1.1 Erträge 1.134.680,- Euro
  - 1.2 Aufwendungen: 4.552.180,- Euro
  - 1.3 Jahresfehlbetrag ( Deckung durch den Betriebskostenzuschuss): 3.417.500,- Euro
2. Der Vermögensplan 2005 des Zoologischen Gartens Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
  - 2.1 Finanzierungsmittel (Einnahmen): 1.174.268,- Euro
  - 2.2 Finanzierungsbedarf (Ausgaben): 1.174.268,- Euro
3. Für das Wirtschaftsjahr 2005 wird ein Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 3.417.500,- Euro festgesetzt.
4. Für das Wirtschaftsjahr 2005 wird ein Höchstbetrag an Kassenkrediten in Höhe von 145.000,- Euro festgesetzt.
5. Die mittelfristige Finanzplanung des Zoologischen Gartens Magdeburg mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 12.900.000,- Euro (bis 2011) wird zur Kenntnis genommen.

7.36. Vereinbarung zur Kommunalisierung des Sportgymnasiums DS0131/05  
 BE: Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport

---

Die Ausschüsse BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Leiter des Sports- und Schulverwaltungsamtes Herr Krüger in Vertretung des Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport Herrn Dr. Koch bringt die Drucksache DS0131/05 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag DS0131/05/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begründet seine Ablehnung zur Drucksache DS0131/05 dahingehend, dass sie in ihrer Auswirkung nicht hinreichend präziert ist und einer besseren finanziellen Untersetzung bedarf. Er stimmt dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu.

Der Vorsitzende des Ausschusses BSS Stadtrat Schindehütte hält den Änderungsantrag DS0131/05/1 der SPD-Fraktion für nicht erforderlich, da solche Prüfungen durchgeführt werden, hält ihn aber in der Sache selbst für zustimmbar.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg informiert über das Beratungsergebnis seines Ausschusses.

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, unterstützt den Änderungsantrag DS0131/05/1 der SPD-Fraktion. Er hinterfragt die Durchsetzbarkeit des § 2 der Vereinbarung zur Entwicklung der Sportschulen in der Stadt Magdeburg.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zur Drucksache DS0131/05 und zum Änderungsantrag DS0131/05/1 der SPD-Fraktion.

Der Leiter des Sports- und Schulverwaltungsamtes Herr Krüger beantwortet die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen.

Abschließend nimmt der Oberbürgermeister Dr. Trümper zur Thematik Stellung. Er hält das erzielte Verhandlungsergebnis mit dem Land für tragbar und bittet um Zustimmung zur Drucksache DS0131/05.

Gemäß Änderungsantrag DS0131/05/1 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Punkt 1. des Beschlußvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Partner der Vereinbarung hinzuwirken, dass bei der Sanierung der Schulgebäude, der Sportanlagen und des Internats nach § 3 der Vereinbarung die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Ggf. ist die Vereinbarung dahingehend zu ergänzen.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0131/05/1 der SPD-Fraktion mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 465-13(IV)05

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg tritt der „Vereinbarung zur Entwicklung der Sportschulen in der Stadt Magdeburg“ zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Landessportbund zur Kommunalisierung des Sportgymnasiums (Friedrich-Ebert-Straße 16) bei.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf die Partner der Vereinbarung hinzuwirken, dass bei der Sanierung der Schulgebäude, der Sportanlagen und des Internats nach § 3 der Vereinbarung die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Ggf. ist die Vereinbarung dahingehend zu ergänzen.

2. Die sich aus der Vereinbarung ergebenden schulfachlichen und schulorganisatorischen Maßnahmen werden in einer gesonderten Information dargestellt.

7.37. Umbau des Alten Rathauses der Landeshauptstadt Magdeburg DS0203/05  
Erhöhung der Gesamtkosten durch Zusatzleistungen

---

Stadtrat Schuster, CDU-Fraktion, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Die Ausschüsse FG und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky bringt die Drucksache DS0203/05 ein. Er begründet in seinen umfangreichen Ausführungen die Erhöhung des Kostenrahmens. Um eine konstruktive Weiterarbeit am Rathaus zu sichern, bittet er um Zustimmung zur Drucksache DS0203/05.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen und der Verwaltung zur Thematik Stellung.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage legt kritisch seinen Standpunkt zur geplanten Möblierung der Fraktionsgeschäftsstellen dar und bringt einen Änderungsantrag DS0203/05/1 ein.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper betont bezüglich der Anmerkungen des Vorsitzenden der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Stage, dass die Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen Sache der Fraktionen sind. Er stellt bezogen auf den Punkt 5 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future! – die jugendpartei fest, dass dieser nicht umsetzbar ist.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, hält die Punkte 1 – 4 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future! die jugendpartei zwar für tragbar, kritisiert aber die Art der Einbringung. Er bringt einen Änderungsantrag ein.

Die Nachfrage des Stadtrates Salzborn zum Punkt 1.2 der Anlage 1 der Drucksache DS0203/05 wird durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Kaleschky beantwortet.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal macht kritische Anmerkungen zu der geplanten Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen. Er lehnt die Drucksache DS0203/05 ab und fordert, die Personen, die die Kostenerhöhung zu vertreten haben, zur Verantwortung zu ziehen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky beantwortet die aufgeworfene Frage des Vorsitzenden der Fraktion BfM/Tierschutz zum Punkt 1.3 der Anlage 1 der Drucksache DS0203/05.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning unterstreicht die Notwendigkeit einer vernünftigen Ausstattung der Fraktionsgeschäftsstellen.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, signalisiert im Namen ihrer Fraktion die Zustimmung zur Drucksache DS0203/05 und zum Änderungsantrag DS0203/05/1 der Fraktion future! – die jugendpartei

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern nimmt umfassend zur Thematik Stellung. Er hält die Variante des Rathausumbaus im Vergleich zu anderen deutschen Städten für eher bescheiden. Er geht weiterhin u.a. auf weitere Kostenfaktoren für die Inbetriebnahme des Rathauskellers ein. Abschließend spricht sich Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, für den Änderungsantrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, aus.

Stadtrat Zentgraf, PDS-Fraktion, fordert ebenfalls aufgrund der negativen Kostenentwicklung für die Sanierung des Rathauses endlich Konsequenzen zu ziehen und Verantwortlichkeiten zu benennen.

Abschließend nimmt der Oberbürgermeister Dr. Trümper zu den in der Diskussion gemachten Ausführungen Stellung. Er räumt dabei ein, dass von Anfang an versäumt wurde, richtig zu planen und die Frage nach dem fehlenden Kostencontrolling berechtigt ist. Er begründet nochmals die vorliegende Drucksache DS0203/05.

Nach umfangreicher Diskussion erfolgt die Einzelabstimmung zum Änderungsantrag DS0203/05/1 der Fraktion future. Der Stadtrat **beschließt** gemäß Punkt 1 des Änderungsantrages des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Punkt 1 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future! – die jugendpartei wird wie folgt geändert:

Auf die Neuausstattung von Fernsehern mit DVD-Player und die Ausstattung der PC mit DVD-Brennern wird verzichtet. Die Neuausstattung von Beamern, Overheadprojektoren und Scannern wird im Sinne einer gemeinsamen Nutzung durch die Fraktionen geprüft.

Der Punkt 2 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future! – die jugendpartei -

Die Neuanschaffung von 122 Besprechungsstühlen für die Fraktionsräume wird auf eine Zahl von 90 Stück reduziert. –

wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Punkt 3 des Änderungsantrages der Fraktion future! – die jugendpartei -

Die Verwaltung wird beauftragt zu gewährleisten, dass durch Reservierung vorhandener technischer Geräte der Stadtverwaltung für einen bestimmten Zeitpunkt jede Fraktion die Möglichkeit hat, diese Geräte zu nutzen. –

wird vom Stadtrat ebenfalls mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Gemäß Änderungsantrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Der Punkt 4 des Änderungsantrages DS0203/05/1 wird wie folgt ergänzt:

Für den verbleibenden Bedarf erfolgt der Ankauf erst nach Ausschreibung.

Der durch den Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, ergänzte Punkt 4 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Der angemeldete Bedarf der Fraktionen zur Möbelausstattung wird auf Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit mit dem Ziel von Kosteneinsparungen überprüft (z.B. Sessel, Couchtisch, Stehpult) und ggf. korrigiert.

Für den verbleibenden Bedarf erfolgt der Ankauf erst nach Ausschreibung. –

wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und Enthaltungen **abgelehnt**.  
Der Punkt 5 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future! – die jugendpartei -

Die frei werdenden Gelder werden in den Haushalt als Mittel zur Schulsanierung eingestellt.-

wird vom Stadtrat ebenfalls mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des geänderten Punktes 1 des Änderungsantrages DS0203/05/1 der Fraktion future mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 457-13(IV)05

1. Der Erhöhung des Kostenrahmens von 12.000.000 EUR um 540.000 EUR auf 12.540.000 EUR zur finanziellen Absicherung der Fertigstellung der Rathausinvestition einschließlich der Inbetriebnahme des Ratskellers wird zugestimmt.

Die 540.000 EUR teilen sich auf in:

1.1 notwendige Vorraussetzungen zur Fertigstellung der Maßnahme

1.1.1	bewilligte Üpl für den Neubau der Treppe im Mittelrisalit	150.000,- EUR
1.1.2	Üpl für das Notstromaggregat zur Fertigstellung des Ratskellers	100.000,- EUR
1.1.3	Realisierung der zurückgestellten Maßnahmen zur zwischenzeitlichen Kostendeckung	110.000,-EUR
	Zwischensumme:	<u>360.000,- EUR</u>

## 1.2 zusätzliche Maßnahmen

1.2.1	zusätzliche Möblierung für die Fraktionsgeschäfts- räume	150.000,- EUR
1.2.2	für die zusätzliche technische Ausstattung der Fraktionsgeschäftsräume	27.600,- EUR
	Zwischensumme:	<u>177.600,- EUR</u>
	Gesamtsumme:	537.600,- EUR
	zur Rundung:	2.400,- EUR
	Summe:	<b><u>540.000,- EUR</u></b>

Als Kostendeckung werden nachfolgende Maßnahmen und Konten genannt:

2.24001-12	150.000,- EUR	BbS VIII (vorgez. Kassenwirksamkeit 2004)
2.24001-12	71.000,- EUR	BbS VIII (vorgez. Kassenwirksamkeit 2004)
2.33401-09	50.000,- EUR	Kammerspiele (vorgez. Kassenwirksamkeit 2004)
2.63003-82	100.000,- EUR	Ausbau Dorfstraße (HH-Rest aus 2004)
2.63001-97	89.000,- EUR	TÖB
2.63006-25	<u>80.000,- EUR</u>	Rechtsabbiegespur Albert-Vater-Str. (Streichung)
	<b>540.000,- EUR</b>	Summe gesamt

- Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 540.000 EUR wird beschlossen.
- Auf die Neuausstattung von Fernsehern mit DVD-Player und die Ausstattung der PC mit DVD-Brennern wird verzichtet. Die Neuausstattung von Beamern, Overheadprojektoren und Scannern wird im Sinne einer gemeinsamen Nutzung durch die Fraktionen geprüft.

Im Anschluss informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky, dass entgegen der Empfehlung des Kulturausschusses, die Wandgestaltung des Rathaussaales mit der Variante 2 des Blauen Bandes zu bespannen, der Architekt Urheberrechte angemeldet hat.

Er bittet den Stadtrat um eine Variantenentscheidung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 468-13(IV)05

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Kulturausschusses der Variante 2 des Blauen Bandes.

9. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

---

- 9.1. Einrichtung einer gentechnikfreien Region A0017/04  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen - future! die jugndpartei  
(III. Wahlperiode)  
WV v. 15.03.04 und 07.10.2004
- 

Der TOP 9.1 – A0017/04 wurde zurückgezogen.

- 9.2. Dienstgeheimnisse A0147/04
- 

Der Ausschuss KRB lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begründet umfassend den Antrag A0147/04.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 469-13(IV)05

Der Antrag A0147/04 –

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass durch den Bereich der Beteiligungsverwaltung dargelegt wird, wie im Einzelnen die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der jeweiligen Gesellschaften mit städtischer Beteiligung definiert sind.

In diesem Zusammenhang ist gleichermaßen zu definieren, was bei der Beaufsichtigung der Geschäftsführung (Aufsichtsratsarbeit) und der Wahrnehmung von Mitarbeiteraufgaben (Betriebsangehörige) unter den Begriff der Verschwiegenheitspflicht fällt.

Rechtsrelevante Unternehmensgeheimnisse und Vertrauliche Dienstangelegenheiten der Unternehmen, an denen die Stadt zu 100 % beteiligt ist, müssen möglichst konkret definiert werden. Die Unternehmen sollen in die Erarbeitung einbezogen werden.

Die Festsetzung der Unternehmensgeheimnisse je Unternehmen erfolgt durch Beschluss des Stadtrates.

wird **abgelehnt**.

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0184/04/2.

Der Ausschuss FG hat den Antrag A0184/04 zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM/Tierschutz Stadtrat Dr. Kutschmann begründet den Antrag A0184/04.

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, bringt den Änderungsantrag A0184/04/1 ein und stellt fest, dass dieser Bestandteil des Änderungsantrages A0184/04/2 des Ausschusses K ist.

Gemäß Änderungsantrag A0184/04/2 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in seiner Stellungnahme S 0020/05 aufgeführten Fakten in Richtung einer umfassenden denkmalpflegerischen Zielstellung zu ergänzen.

In diese Zielstellung sind alle signifikanten Umstände wie im A 0184/04/01 zum Teil aufgeführt einzuarbeiten.

Nach Abstimmung mit der Oberen Denkmalschutzbehörde ist die denkmalpflegerische Zielstellung dem Stadtrat zur Beschlussfassung noch im Jahre 2005 vorzulegen.

Gemäß Antrag A0184/04 der Fraktion BfM/Tierschutz in der Fassung des Änderungsantrages A0184/04/2 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 470-13(IV)05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in seiner Stellungnahme S 0020/05 aufgeführten Fakten in Richtung einer umfassenden denkmalpflegerischen Zielstellung zu ergänzen.

In diese Zielstellung sind alle signifikanten Umstände wie im A 0184/04/01 zum Teil aufgeführt einzuarbeiten.

Nach Abstimmung mit der Oberen Denkmalschutzbehörde ist die denkmalpflegerische Zielstellung dem Stadtrat zur Beschlussfassung noch im Jahre 2005 vorzulegen.

Eine Abstimmung zum Änderungsantrag A0184/04/1 der PDS-Fraktion hat sich mit der Beschlussfassung **erübrigt**.

9.4. Konzept zur Beschilderung von Strecken für Inline-Skater

A0008/05

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0008/05/1.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky bittet darum, dem Änderungsantrag des Ausschusses KRB zuzustimmen.

Gemäß Änderungsantrag A0008/05/1 des Ausschusses KRB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Stadtrat bis zur Oktobersitzung vorzulegen.

Gemäß Antrag A0008/05 der SPD-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0008/05/1 des Ausschusses KRB einstimmig:

Beschluss-Nr. 471-13(IV)05

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Radwege und Straßen in Magdeburg mit dem in der Strassenverkehrsordnung (StvO) ab Mitte des Jahres 2005 vorgesehenen Zusatzschild „Inline-Skater frei“ versehen werden können.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Stadtrat bis zur Oktobersitzung 2005 vorzulegen.

Geeignete Radwege sind dann mit dem entsprechenden Zusatzschild zu versehen.

Die Ausschüsse RWB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorliegenden Änderungsanträge A0018/05/1 und A0018/05/2.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, begründet den Antrag A0018/05 und stellt dabei fest, dass die Beschlussfassung zur Kita „Salbker Kinderspaß“ zur Schwächung des Antrages A0018/05 beigetragen hat.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg informiert über das Beratungsergebnis und weist darauf hin, dass die Abstimmung im Sinne der vorliegenden Stellungnahme S0068/05 letzter Absatz erfolgte.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters Dr. Trümper, mit welchem Projekt (Wasserturm oder Bürgerzentrum) begonnen werden soll, weist Stadtrat Schmidt, FDP-Fraktion, darauf hin, dass es sich hierbei um unterschiedliche Projekte handelt.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0018/05/1 des Ausschusses StBV mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg wird aufgefordert:

*Die Bearbeitung des Themas „Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg-Südost“ soll im Rahmen eines studentischen Projektes erfolgen und die Ergebnisse sollen in den weiteren IBA-Prozess einbezogen werden.*

Gemäß Änderungsantrag DS0018/05/2 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Verwaltung prüft die zeitnahe Überarbeitung des Tourismusleitkonzeptes für Magdeburg.

Gemäß Antrag A0018/05 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der Änderungsanträge A0018/05/1 und A0018/05/2 einstimmig:

Beschluss-Nr. 472-13(IV)05

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg wird aufgefordert:

*Die Bearbeitung des Themas „Schaffung touristischer Infrastruktur in Magdeburg-Südost“ soll im Rahmen eines studentischen Projektes erfolgen und die Ergebnisse sollen in den weiteren IBA-Prozess einbezogen werden.*

Die Verwaltung prüft die zeitnahe Überarbeitung des Tourismuskonzeptes für Magdeburg.

9.6. Verwendung der Mittel aus dem Zusatzprogramm für die  
Schulsanierung

A0019/05

---

Der Ausschuss BSS lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 473-13(IV)05

Der Antrag A0019/05 der CDU-Fraktion –

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aus dem Zusatzprogramm für die Schulsanierung im Jahre 2005 die Fenstersanierung für die Sonderschule GB „Hugo Kükelhaus“ sowie ebenfalls die Fenstersanierung für die Sekundarschule „Thomas Mann“ zu finanzieren. –

wird **abgelehnt**.

- 9.7. Schaffung von Parkflächen für Lastkraftwagen im Stadtgebiet A0063/05  
 CDU - Fraktion
- 

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, bringt den Antrg A0063/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0063/05 in den Ausschuss StBV – ein, der durch Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, um den Ausschuss KRB ergänzt wird.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Salzborn, CDU-Fraktion, ergänzt durch Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0063/05 wird in die Ausschüsse StBV und KRB überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 11.07.2005**

- 9.8. Anti-Raucher-Kampagnen für Jugendliche A0064/05  
 Fraktion future! - die jugendpartei
- 

Der Vorsitzende der Fraktion future, Stadtrat Stage, bringt den Antrag A0064/05 ein.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Änderungsantrag A0064/05/1 ein.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker unterstützt den Antrag A0064/05. Sie bittet aber bezüglich des Änderungsantrages A0064/05/1 der FDP-Fraktion um Terminverlängerung.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, gibt eine redaktionelle Änderung im Änderungsantrag A0064/05/1 bekannt. (Im 2. Absatz ist das Datum durch „zeitnah“ zu ersetzen.)

Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0064/05 und des präzisierten Änderungsantrages A0064/05/1 in die Ausschüsse GeSo, JuhI und BSS – ein.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion und der Vorsitzende der Fraktion future Stadtrat Stage sprechen sich gegen den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Grünert, PDS-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0064/05 und der Änderungsantrag A0064/05/1 werden in die Ausschüsse GeSo, JuhI und BSS überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 01.09.2005**

- 9.9. Öffnung von Schuleinzugsbereichen A0066/05  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU - Fraktion
- 

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den interfraktionellen Antrag A0066/05 ein.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper spricht sich vehement gegen den Antrag A0066/05 zu diesem Zeitpunkt aus und begründet seinen Standpunkt.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr unterstützt die Argumentation des Oberbürgermeisters Dr. Trümper.

Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, folgt ebenfalls den Ausführungen des Oberbürgermeisters und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0066/05 in den Ausschuss BSS ein.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, erweitert den GO-Antrag um den Ausschuss StBV.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich für den GO-Antrag aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß GO-Antrag der Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion und des Stadtrates Schindehütte, CDU-Fraktion, mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Antrag A0066/05 wird in die Ausschüsse BSS und StBV überwiesen.

**WV: 01.09.2005**

- 9.10. Information I0080/05 Führung der Buslinie 59 nach Eröffnung A0069/05  
 der Sternbrücke  
 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- 

Stadtrat Stern, Mitglied im Ausschuss StBV, bringt den Antrag A0069/05 ein.

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning hält die Formulierung für unzureichend und gibt eine redaktionelle Änderung, die vom Einbringer des Antrages A0069/05 mitgetragen wird, bekannt. (In der ersten Zeile des Beschlussvorschlages sind die Wörter „beauftragt, über“ zu streichen und zu ersetzen durch „aufgefordert“. In der 2. Zeile ist das Wort „nachzudenken“ zu ersetzen durch „zu realisieren“.)

Gemäß präzisierten Antrag A0069/05 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 474-13(IV)05

*Die MVB werden aufgefordert, eine verbesserte Anbindung der Innenstadt an den Stadtpark über die Sternbrücke zu realisieren unter Berücksichtigung barrierefreier Haltestellen und guter Erreichbarkeit durch die Straßenbahn sowie einer verbesserten Taktfrequenz.*

9.11.	Personaldefizit der ARGE	A0075/05
Gesundheits- und Sozialausschuss		

Der Vorsitzende des Ausschusses GeSo Stadtrat Giefers bringt den Antrag A0075/05 und für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Änderungsantrag A0075/05/1 ein. Er merkt dabei an, dass der Änderungsantrag A0075/05/1 den Antrag A0075/05 ersetzt.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker nimmt umfassend zum bestehenden Personaldefizit der ARGE Stellung. Sie merkt dabei u.a. an, dass auf allen Ebenen (Landes- und Bundesebene) versucht wurde, diese Differenz deutlich zu machen und die Verwaltung sich bemüht, eine Lösung zu finden. Frau Bröcker bezeichnet die Beschlussfassung zum vorliegenden Antrag A0075/05 als Unterstützung, um an den Bund entsprechende Forderungen zu stellen.

Gemäß Änderungsantrag A0075/05/1 (ersetzt den Antrag A0075/05) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 475-13(IV)05

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister als Gesellschafter der ARGE auf, das bestehende und zunehmend drohende Personaldefizit in der ARGE abzubauen und so eine sach- und fristgerechte Bearbeitung der Anträge auf ALG II sowie der eingehenden Widersprüche zu den Bescheiden zu gewährleisten.

9.12. Öffentliche Toilette am Schelli A0070/05  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bringt den Antrag A0070/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0070/05 in die Ausschüsse StBV und FG und in die BA SAB und BA SFM – ein.

Stadtrat Meinecke, PDS-Fraktion, spricht sich für den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Der Antrag A0070/05 wird in die Ausschüsse StBV und FG und in die BA SAB und SFM überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 06.10.2005**

9.13. Berufliche Frühorientierung an den Schulen verbessern A0073/05  
FDP - Fraktion

---

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Franke bringt den Antrag A0073/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0073/05 in die Ausschüsse BSS und Juhi – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Franke, FDP-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0073/05 wird in die Ausschüsse BSS und Juhi überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 01.09.2005**

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| 9.14. | Festlegung der Planungsräume für Förderzentren in der<br>Landeshauptstadt<br><br>PDS - Fraktion | A0076/05 |
|-------|---|----------|
- 

Stadträtin Frömert, PDS-Fraktion, zieht den Antrag A0076/05 **zurück**.

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| 9.15. | Vorfahrt für Familien mit Kindern: Bewerbung durch<br>wirkungsvolle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit<br><br>FDP - Fraktion | A0072/05 |
|-------|---|----------|
- 

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0072/05 ein.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker weist bezüglich des Antrages A0082/05 darauf hin, dass dieser finanzielle Mittel erfordert. Sie empfiehlt, den Antrag A0082/05 zu überweisen.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0082/05 in die Ausschüsse GeSo und FuG – ein, der durch den Stadtrat Stern, CDU-Fraktion, um den Ausschuss StBV, durch den Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um den Ausschuss KRB und durch den Stadtrat Grünert, PDS-Fraktion, um den Ausschuss FG ergänzt wird.

Gemäß ergänzten GO-Antrag der Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0072/05 wird in die Ausschüsse GeSo, FuG, StBV, KRB und FG überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 01.09.2005**



9.18. Varianten zur Lösung der Tierheimproblematik

A0077/05

---

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den interfraktionellen Antrag A0077/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0077/05 in den zeitweiligen Ausschuss „Tierheimneubau“.

Vertreter der FDP-Fraktion und der Fraktion BfM/Tierschutz sprechen sich gegen den Antrag A0077/05 aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr spricht sich für den Antrag A0077/05 und für den GO-Antrag aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich für den GO-Antrag aus.

Abschließend nimmt der Oberbürgermeister Dr. Trümper zu den möglichen Standortvarianten Stellung und merkt an, dass er hierzu die Entscheidung des Stadtrates erwartet.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat auf GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0077/05 wird in den zeitweiligen Ausschuss „Tierheimneubau“ überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 11.07.2005**

9.19. Deutsch-amerikanisches Wirtschaftsprojekt

A0081/05

SR Brüning (PDS-Fraktion)

---

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion, Stadtrat Brüning, bringt den Antrag A0081/05 ein. Er trägt den vorliegenden Änderungsantrag A0081/05/1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit und bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0081/05 und des Änderungsantrages A0081/0571 der Fraktion Bündnis 90/Die in den Ausschuss RWB – ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich für den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0081/05 wird in den Ausschuss RWB überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 11.07.2005**

9.20. Änderung des Beschlusses Nr. 320-8(IV)05

A0082/05

PDS - Fraktion

---

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning bringt den Antrag A0082/05 umfassend ein und bittet um Zustimmung.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper informiert, dass am 18.05.05 die ersten Tarifverhandlungen mit verdi stattfinden. Er bittet darum, den Antrag A0082/05 der PDS-Fraktion heute nicht zu beschließen, da ihm sonst die Verhandlungsgrundlage entzogen wird.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begründet umfassend seine Ablehnung zum Antrag A0082/05.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern übt Kritik an den späten Zeitpunkt der Tarifverhandlungen. Er bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0082/05 in den Ausschuss K – ein.

Stadträtin Paquè, FDP-Fraktion, merkt an, dass ihre Fraktion die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Theater vermisst hat. Sie spricht sich für den GO-Antrag aus.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper geht klarstellend auf die Ausführungen der Stadträtin Paquè, FDP-Fraktion, ein und weist auf die Konsequenzen bei einer heutigen Beschlussfassung zum Antrag A0082/05 hin.

Stadtrat Heendorf, PDS-Fraktion, spricht sich für den GO-Antrag aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0082/05 wird in den Ausschuss K überwiesen.

### **SR-Sitzung 11.07.2005**

#### **Persönliche Erklärung des Vorsitzenden der PDS-Fraktion**

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning gibt eine persönliche Erklärung ab.  
(Anlage 2)

- 9.21. Einwohnerfreundliche Dienstleistungen der Stadtverwaltung A0083/05  
SR Brüning (PDS - Fraktion)
- 

Der Vorsitzende der PDS-Fraktion Stadtrat Brüning bringt den Antrag A0083/05 ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt den Antrag A0083/05.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker stellt fest, dass das Verfahren anders abläuft, als von Stadtrat Brüning, PDS-Fraktion, dargestellt. Sie geht erläuternd auf das Verfahren ein.

Nach weiterer Diskussion, in dem die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker zu den Ausführungen des Stadtrates Brüning, PDS-Fraktion und Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung nimmt **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0083/05 der PDS-Fraktion mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 477-13(IV)05

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister dafür Sorge zu tragen, dass Einwohnerinnen und Einwohner die Formulare für Anträge und Folgeanträge für den Magdeburg-Pass in den Bürgerbüros ab dem 2. Halbjahr 2005 nicht nur empfangen, sondern auch ausgefüllt dort wieder abgeben können. Es ist zu sichern, dass eine Beratung zur Antragstellung auch in den Bürgerbüros vorgenommen werden kann. Auch die Ausgabe des Magdeburg-Passes soll künftig durch Bürgerbüros möglich sein.

- 9.22. Existenzgründeroffensive A0084/05  
CDU - Fraktion
- 

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0084/05 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0084/05 in den Ausschuss RWB ein.

Der Oberbürgermeister Dr. Trümper stellt fest, dass bis zum heutigen Zeitpunkt vom Land kein Berechnungsmodus für die Existenzgründerwettbewerbe vorliegen und bittet die CDU-Fraktion, diese Frage an die Landtagsfraktion heranzutragen.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0084/05 wird in den Ausschuss RWB überwiesen.

**WV: SR-Sitzung 11.07.2005**

10. Informationsvorlagen

---

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 10.2 – 10.8 werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Ansorge  
Vorsitzender

Luther  
Protokollantin

Abwesend:

**Vorsitzende/r**

Balzer, Falko

**Mitglieder des Gremiums**

Altmann, Martin

Bork, Jana

Canehl, Jürgen

Gripinski, Axel

Hein, Rosemarie Dr.

Heinl, Gerhard

Herbst, Sören Ulrich

Heynemann, Bernd

Kilian, Thomas

Klein, Carsten

Ruden, Gerhard

Schwenke, Wigbert

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Ansorge, Jens

Hildebrand, Jürgen Dr.

Bischoff, Norbert

Bromberg, Hans-Dieter

Brüning, Hans-Werner  
Czogalla, Olaf  
Danicke, Martin  
Franke, Holger  
Frömert, Regina  
Giefers, Thorsten  
Grünert, Gerald  
Heendorf, Michael  
Heinemann, Klaus  
Hoffmann, Martin  
Huhn, Dagmar  
Krause, Bernd  
Kriese, Birgit  
Kutschmann, Klaus Dr.  
Lischka, Burkhard  
Löhr, Rainer  
Meinecke, Karin  
Meinecke, Sven  
Meinecke, Walter  
Müller, Oliver  
Paqué, Sabine  
Reichel, Gerhard Dr.  
Reppin, Bernd  
Rink, Johannes  
Salzborn, Hubert  
Schindehütte, Gunter  
Schmicker, Wolfgang  
Schmidt, Kurt Dr.  
Schoenberner, Hilmar  
Schuster, Frank  
Seifert, Eberhard  
Stage, Michael  
Stern, Reinhard  
Trümper, Lutz Dr.  
Veil, Thomas  
Wähnelt, Wolfgang  
Westphal, Alfred  
Wübbenhorst, Beate  
Zentgraf, Hans-Jürgen  
Zimmer, Gerd Dr.  
**Geschäftsführung**  
Ignatuschtschenko, Anne Dr.  
Luther, Silke